

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An den Oberbürgermeister
der Stadt Bochum

Herrn Thomas Eiskirch

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 11. Juli 2018

Änderungsantrag zu TOP 2.4. der 38. Ratssitzung am 12.07.2018 Fassadenprogramm mietenneutral ausgestalten

Der Antragstext wird um folgenden Satz ergänzt:

Das Programm wird so ausgestaltet, dass ausschließlich Maßnahmen förderfähig sind, durch die sich die Miete von betroffenen Mietwohnungen nicht erhöht.

Begründung:

In Bochum steigen die Mieten. Viele Menschen haben begründete Angst vor zusätzlichen Mieterhöhungen. Insbesondere werden Modernisierungsmaßnahmen dazu genutzt, um die Miete dauerhaft zu erhöhen. Vermieter*innen können nach aktueller Gesetzeslage bis zu elf Prozent der Modernisierungskosten auf die Jahresmiete umlegen – und zwar dauerhaft, also auch dann noch, wenn die angefallenen Kosten längst ausgeglichen sind. So ist sogar eine Verdrängung von ärmeren Mieterinnen und Mietern durch Modernisierung nicht ausgeschlossen.

Die Stadt sollte keine Anreize dafür schaffen, Bochumer Haushalte zusätzlich zu belasten und die soziale Situation weiter zu verschlechtern. Deshalb sollen alle kommunalen Förderprogramme so ausgestaltet sein, dass nur solche Maßnahmen gefördert werden, durch die sich die Warmmiete nicht erhöht. In anderen Kommunen sind entsprechende Regelungen implementiert worden, zum Beispiel von der Stadt Gladbeck in den Förderrichtlinien zu ihrem Hof- und Hausflächenprogramm. Dies sollte in Bochum unbedingt auch geschehen.

Gültaze Aksevi / Ralf-D. Lange
Fraktionsvorsitzende